



**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

## Pressemitteilung

### Zumeldung zum Referentenentwurf einer Novelle des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes

Berlin, den 15. Oktober 2019  
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB  
Platz der Republik 1  
Telefon: +49 30 227 77217  
Fax: +49 30 227 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Staatsministerin Annette Widmann-Mauz MdB, der Parlamentarische Staatssekretär Thomas Bareiß MdB und Michael Donth MdB zum Referentenentwurf einer Novelle des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes:

Der Reutlinger CDU-Bundestagsabgeordnete und Mitglied im Verkehrsausschuss Michael Donth freut sich über das klare Bekenntnis von Verkehrsminister Andreas Scheuer zum Nahverkehr in den Kommunen. „Der Bund wird bis zum Jahr 2025 seine Mittel, mit denen er die Städte und Gemeinden beim Auf- und Ausbau von Straßenbahn- und Stadtbahnnetzen unterstützt, versechsfachen. Dies ist eine deutliche Verbesserung, die sicherlich einen Bauschub auslösen wird und die Finanzierung der Regionalstadtbahn Neckar-Alb absichert“, ist sich Donth sicher. Neben anderen Verbesserungen ist im Entwurf vorgesehen, den bisherigen Fördersatz des Bundes von 60 auf 75 Prozent zu erhöhen.

Das würde zum Beispiel bei der Regionalstadtbahn bedeuten, die im Endausbau mit rund einer Milliarde Euro veranschlagt wird, dass das Land sowie die beteiligten Kreise, Städte und Gemeinden 150 Millionen Euro weniger eigene Mittel als bislang beisteuern müssen“, erläutert Annette Widmann-Mauz. Der Entwurf des Bundesverkehrsministerium geht nun in das Anhörungs- und Gesetzgebungsverfahren. „Wir CDU-Abgeordneten der Region werden diese Novelle weiterhin engagiert begleiten“, ergänzte Thomas Bareiß.